

# Wendepunkte:

Friedensende und Friedensanfang  
vom Dreißigjährigen Krieg bis zur Gegenwart



## Wissenschaftliche Fachtagung

24.–26. Oktober 2018

Universität Osnabrück, Senatssitzungssaal  
im Schloss, Neuer Graben

### Programm :

**Mittwoch, 24. Oktober 2018**

14.00–14.30 Uhr

**Eröffnung und Begrüßung durch die Veranstalter**

14.30–17.45 Uhr

#### Sektion I:

**Zur Analyse von Friedensende und**

**Friedensanfang:**

**Theoretische Ansätze und Konzepte**

**Moderation und Impuls:**

Prof. Dr. Ulrich Schneckener

Universität Osnabrück | DSF

14.50–15.20 Uhr

**Vom Frieden zum Krieg und vom Krieg zum Frieden:**

**Frühneuzeitliche Perspektiven der Historischen**

**Konflikt- und Friedensforschung**

Prof. Dr. Dr. Guido Braun

Université de Haute-Alsace, Mulhouse

15.20–15.50 Uhr

**Vom ‚negativen‘ zum ‚positiven‘ Frieden:**

**Herausforderungen einer langfristigen**

**Konflikttransformation aus sozialwissenschaftlicher**

**Perspektive**

Prof. Dr. Anna Geis

Helmut-Schmidt Universität Hamburg

15.50–16.20 Uhr

**Friedensutopien und Wiederholungsstrukturen**

Prof. Dr. Bo Stråth

Universität Helsinki

16.20–16.35 Uhr

**Kaffeepause**

16.35–17.45 Uhr

**Diskussion der Sektion**

18.30 Uhr

**Empfang durch den Oberbürgermeister der Stadt Osnabrück**

**Historisches Rathaus, Osnabrück**

20.00 Uhr

**Conference Dinner**

**Donnerstag, 25. Oktober 2018**

9.00–12.30 Uhr

#### Sektion II:

**Wendepunkte: Wann und warum geht der**  
**Frieden verloren?**

**Moderation und Impuls:**

Prof. Dr. Christoph Rass

Universität Osnabrück

9.20–9.50 Uhr

**Vom Prager Fenstersturz zum Dreißigjährigen Krieg?**

**Stationen auf dem Weg in den ‚Großen Krieg‘ der Frühen**

**Neuzeit**

Dr. Maria-Elisabeth Brunert

Universität Bonn

9.50–10.20 Uhr

**Die Narrative der Geschichtswissenschaft und die vielen**

**Wege in den Ersten Weltkrieg – oder –**

**Ehrenmänner in Zeitnot**

Prof. Dr. Armin Heinen

RWTH Aachen

10.20–10.40 Uhr

**Kaffeepause**

10.40–11.10 Uhr

**Der Weg in den Krieg. Unausweichbarkeit, Demokrati-**

**sierung und Kriegsursachen in Jugoslawien**

Prof. Dr. Florian Bieber

Universität Graz

11.10–12.30 Uhr

**Kommentar:**

Prof. Dr. Philipp Gassert

Universität Mannheim

**Diskussion der Sektion**

12.30–14.00 Uhr

**Mittagspause**

14.00–17.30 Uhr

#### Sektion III:

**Verpasste Gelegenheiten, gescheiterte Anläufe:**  
**Versuche zum Frieden während des Krieges**

**Moderation und Impuls:**

Prof. Dr. Michael Rohrschneider

Universität Bonn

14.20–14.50 Uhr

**Eger – Lübeck – Prag – Köln – Goslar: Verhandlungen**

**und Verträge zwischen Frieden und Krieg 1619–1642**

Dr. Volker Arnke

Universität Osnabrück

14.50–15.20 Uhr

**Eine Internationale der Kriegsverlängerer?**

**Friedensversuche während des Ersten Weltkriegs**

**und ihr Scheitern**

Prof. Dr. Holger Afflerbach

University of Leeds

15.20–15.40 Uhr

**Kaffeepause**

15.40–16.10 Uhr

**Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Kosovo:**

**Gescheiterte Versuche der Kriegsbeendigung**

Dr. Thorsten Gromes

Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens-

und Konfliktforschung,

Frankfurt a.M.

16.10–17.30 Uhr

**Kommentar:**

Prof. Dr. Johannes Burkhardt

Universität Augsburg

**Diskussion der Sektion**

17.30–19.00 Uhr

**Abendessen**

Freitag, 26. Oktober 2018

9.00–12.30 Uhr  
**Sektion IV:**

**Wendepunkte: Wann und warum wird  
Frieden (wieder) möglich?**

**Moderation und Impuls:**  
Prof. Dr. Siegrid Westphal  
Universität Osnabrück

9.20–9.50 Uhr  
**„Weil es jedoch anderst nit sein könden“ - Friedensfindung  
zwischen Prinzipien und politischem Pragmatismus am  
Beispiel Kursachens und des Kaisers während des  
Westfälischen Friedenskongresses**

Dr. Dorothee Goetze  
Universität Bonn  
Dr. Lena Oetzel  
Universität Bonn

9.50–10.20 Uhr  
**Endspiel: Die Ursachen der deutschen Niederlage 1918**  
Prof. Dr. Gerhard Hirschfeld  
Universität Stuttgart

10.20–10.40 Uhr  
**Kaffeepause**

10.40–11.10 Uhr  
**Dayton - Mythos oder Modell?**  
Prof. Dr. Marie-Janine Calic  
Ludwig-Maximilians-Universität München

11.10–12.30 Uhr  
**Kommentar:**  
Dr. Dana Landau  
ehem. Inclusive Peace & Transition Initiative, Genf

**Diskussion der Sektion**

12.30–13.30 Uhr  
**Mittagspause**

13.30–15.00 Uhr  
**Abschlussdiskussion:  
Desiderate und Perspektiven epochenvergleichender  
Friedensforschung**

**Moderation:**  
Dr. Claudia Kemper  
Hamburger Institut für Sozialforschung

**mit**

Prof. Dr. Lothar Brock  
Leibniz-Institut Hessische Stiftung  
Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt a.M.

Prof. Dr. Christoph Kampmann  
Philipps-Universität Marburg

Prof. Dr. Bo Stråth  
Universität Helsinki

15.00–15.15 Uhr  
**Schlusswort der Veranstalter**

Weitere Informationen zum Konzept der Tagung sowie zu  
den Referentinnen und Referenten finden Sie unter:

[www.wendepunkte.uni-osnabrueck.de](http://www.wendepunkte.uni-osnabrueck.de)

Die Tagung Wendepunkte wird ausgerichtet von der  
Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF), Osnabrück,  
dem Forschungszentrum Institut für Kulturgeschichte  
der Frühen Neuzeit (IKFN) sowie dem  
Historischen Seminar der Universität Osnabrück  
und dem Zentrum für Historische Friedensforschung (ZHF)  
der Universität Bonn.

**Kontakt :**

Dr. Thomas Held  
Deutsche Stiftung Friedensforschung (DSF)  
Am Ledenhof 3-5  
D-49074 Osnabrück  
+49 (0) 541 600-3542  
[theld@bundesstiftung-friedensforschung.de](mailto:theld@bundesstiftung-friedensforschung.de)

Dr. Volker Arnke  
Universität Osnabrück  
Forschungszentrum Institut für Kulturgeschichte  
der Frühen Neuzeit (IKFN)  
Neuer Graben 19/21  
D-49074 Osnabrück  
+49 (0)541 969-6021  
[volker.arnke@uni-osnabrueck.de](mailto:volker.arnke@uni-osnabrueck.de)



Deutsche Stiftung Friedensforschung  
(DSF)



Forschungszentrum  
Institut für Kulturgeschichte  
der Frühen Neuzeit (IKFN)



Zentrum für Historische Friedensforschung  
(ZHF)